

Datenschutzinformation

„Bewerbungsverfahren“



Mit diesem Dokument informieren wir darüber, in welchem Umfang und zu welchen Zwecken wir die personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die jeweilige Gesellschaft, bei der Sie sich bewerben:

Berliner Stadtwerke GmbH

Berliner Stadtwerke EnergiePartner GmbH

Berliner Stadtwerke KommunalPartner GmbH

Am Köllnischen Park 1

10179 Berlin

Tel.: 0800 537 10000

www.berlinerstadtwerke.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Berliner Stadtwerke GmbH

z.Hd. Datenschutzbeauftragte

Am Köllnischen Park 1

10179 Berlin

datschutzbeauftragter@berlinerstadtwerke.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Stammdaten (z. B. Name, Geburtsdatum),
- Kontaktdaten (z. B. Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer),
- Bewerbungsunterlagen und Bewerberdaten (z. B. Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikationen, Zeugnisse, Zertifikate, Angaben zu Berufserfahrung und Kenntnissen),
- Daten aus dem Bewerbungsprozess (z. B. Gesprächsnotizen, Bewertungen und Dokumentationen des Auswahlverfahrens),
- Kommunikationsdaten im Rahmen der Korrespondenz mit Ihnen,
- technische Nutzungs- und Verbindungsdaten im Zusammenhang mit der Nutzung eingesetzter IT-Systeme und der Durchführung digitaler Bewerbungsgespräche (z. B. IP-Adresse, Protokoll- und Verbindungsdaten) sowie
- sonstige von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellte Informationen.

Die Verarbeitung erfolgt zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses gemäß Art. 88 DSGVO i. V. m. § 18 BlnDSG und § 26 BDSG.

Ohne Angaben Ihrer personenbezogenen Daten kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

Soweit Sie entsprechende Angaben machen oder Unterlagen einreichen, können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 DSGVO verarbeitet werden.

Zur Unterstützung des Bewerbungsverfahrens setzen wir ein digitales Bewerbermanagementsystem ein. Dabei werden Bewerbungsunterlagen erfasst, gespeichert, ausgewertet und den am Auswahlverfahren beteiligten Personen zur Verfügung gestellt. Digitale Bewerbungsgespräche können über Teams durchgeführt werden.

Das Bewerbermanagementsystem beinhaltet eine KI-gestützte Funktion zur Analyse von Bewerbungsunterlagen und zur Ermittlung der Übereinstimmung von Bewerberprofilen mit den Anforderungen der ausgeschriebenen Stelle auf Grundlage definierter Kriterien, insbesondere Qualifikationen und Berufserfahrung. Die Analyse erfolgt auf Grundlage der im Bewerbungsverfahren eingereichten Unterlagen sowie weiterer von Ihnen im Bewerbungsprozess bereitgestellter berufsbezogener Informationen. Die durch die KI ermittelten Ergebnisse dienen ausschließlich der Unterstützung der Vorauswahl und der Einschätzung der Übereinstimmung von Bewerberprofilen mit den Anforderungen der ausgeschriebenen Stelle. Eine automatische Ablehnung oder Einstellung von Bewerbenden erfolgt nicht. Die Entscheidung über die weitere Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren sowie die Besetzung einer Stelle wird ausschließlich durch zuständige Mitarbeitende getroffen. Die durch die KI erzeugten Ergebnisse werden durch die zuständigen Mitarbeitenden überprüft und als ein Aspekt in die Gesamtentscheidung einbezogen.

Soweit Bewerbungsunterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 DSGVO enthalten und deren Verarbeitung für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist, erfolgt diese auf Grundlage von § 26 Abs. 3 BDSG.

4. Empfänger personenbezogener Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nur weiter, sofern dies für die oben genannten Zwecke erforderlich ist. Dazu gehören insbesondere die Führungskräfte des ausschreibenden Bereiches sowie im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Mitbestimmung die zuständigen Gremien der Arbeitnehmervertretungen.

Im Rahmen des Betriebs des eingesetzten Bewerbermanagementsystems sowie weiterer im Bewerbungsverfahren eingesetzter IT-Systeme können

personenbezogene Daten durch die jeweiligen Anbieter und von diesen eingesetzten Dienstleistern im Auftrag der Berliner Stadtwerke verarbeitet werden. Dies umfasst insbesondere die technische Bereitstellung, Wartung, den Support und den Betrieb der Systeme sowie die Bereitstellung der im Bewerbermanagementsystem enthaltenen Funktionen zur Analyse von Bewerbungsunterlagen. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich auf Grundlage entsprechender vertraglicher Vereinbarungen und im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Im Rahmen der Nutzung von Microsoft Teams sowie weiterer eingesetzter IT-Systeme kann eine Verarbeitung personenbezogener Daten auch außerhalb der Europäischen Union erfolgen. Soweit hierbei eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums stattfindet, erfolgt diese auf Grundlage der gesetzlichen Vorgaben der DSGVO und geeigneter Garantien zum Schutz personenbezogener Daten.

Für die Ausübung bestimmter Tätigkeiten nehmen wir externe Dienstleister in Anspruch und übermitteln ggf. Ihre personenbezogenen Daten an

- Dienstleister zur Durchführung und Auswertung von Einstellungstests (für Ausbildung und duales Studium),
- Dienstleister zur Durchführung von Einstellungsuntersuchungen,
- Personalberatung für Personalauswahl.

5. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, soweit diese Daten nicht legitimer Weise für andere Zwecke benötigt werden (wenn Sie z.B. ein Arbeitsverhältnis mit uns beginnen). Die Speicherung nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens erfolgt insbesondere zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung möglicher Rechtsansprüche im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren.

6. Quellen der Daten

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen erhoben. Sofern Bewerbungen über Personalberatungen oder Online-Stellenportale eingereicht werden, erhalten wir die Daten über diese Stellen.

7. Rechte der Betroffenen

Sie haben uns gegenüber insbesondere folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 Abs. 1 und 2 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 Satz 1 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

8. Anpassung der Datenschutzinformation

Die Berliner Stadtwerke behalten sich vor, diese Datenschutzinformation von Zeit zu Zeit zu aktualisieren. Aktualisierungen werden veröffentlicht. Änderungen gelten ab ihrer Veröffentlichung.